

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 82=102 (1936)

Heft: 10

Vereinsnachrichten: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 03.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

materiali) alle doti di mobilità e di leggerezza, specialmente nelle artiglierie divisionali, doti che in operazioni montane possono avere maggior peso della gittata. Si tende perciò anche a someggiare o a rendere someggiabile una maggiore aliquota di tali artiglierie. Nella meccanizzazione delle unità si procede con cautela e comunque si tende ad avere carri piccoli, leggeri, veloci, agili, per i quali siano ridotte al minimo le zone impraticabili.

E' questo tutto un complesso di predisposizioni e di provvedimenti che, per quanto sommariamente tratteggiato, denota l'ansiosa cura dei Capi responsabili di creare lo strumento bellico idoneo a realizzare la dottrina di guerra che il nostro spirito latino e la natura dei nostri confini ci *impongono*. Ed è in tutti ferma fiducia che, se l'ora del supremo cimento suonerà per la nostra Patria, dottrina, strumento e preparazione non falliranno allo scopo.

MITTEILUNGEN

Die Offiziers-Reitgesellschaft Zürich

veranstaltet unter der Leitung von Major Kuhn mit Pferden der Eidg. Regieanstalt einen Bahnreitkurs, der etwa Ende Oktober beginnt und 7 Wochen dauert. Es werden 6 Reitklassen gebildet, die wöchentlich zweimal $1\frac{1}{4}$ Stunden reiten. Tenue: Uniform, Seniorenklasse zivil. Der Kursbeitrag ohne Versicherung beläuft sich auf Fr. 50.—.

Kantonal-bernische Offiziersgesellschaft.

In Thun fand am 13. September unter dem Vorsitz von Oberstleutnant Farron aus Delsberg die Hauptversammlung der kantonal-bernischen Offiziersgesellschaft statt. Der Vorsitzende begrüßte neben vielen hohen Offizieren die Herren Regierungspräsident Seematter, Regierungsrat Joss, Grossratspräsident Bühler und Stadtpräsident Amstutz aus Thun. Beste Wünsche zum Wohlgelingen der Tagung schickten die Herren Bundesrat Minger, Chef des Eidg. Militärdepartementes, und Oberstkorpskommandant Prisi. Oberstleutnant Farron erstattete hierauf Bericht über die Tätigkeit der beiden letzten Jahre. Insbesondere hat sich die Vorortssektion Delsberg kräftig für die Wehrevorlage und den Luftschutz eingesetzt. Unter Akklamation wurde als neuer Vorort Thun gewählt.

Unter Verschiedenem trat Oberlt. Zulliger (Bern) für die Propagierung des Gedankens eines ständigen Grenzschutzes ein, und Oberstlt. Mösch (Bern) forderte zur Unterstützung des Kriegsmuseums im Schloss Schadau in Thun auf, damit dieses einst zu einem Armeemuseum ausgebaut werden könne. Den Höhepunkt der Tagung bildete ein Referat von Oberstlt. i. Gst. von Erlach über «Die neue Truppenorganisation». Seine Ausführungen schloss der Redner mit der Forderung, absoluteste Neutralität nach aussen zu bewahren. Beim Mittagsbankett im Hotel Thunerhof hielt Herr Regierungspräsident Seematter eine Ansprache. Namens der Offiziersgesellschaft Thun be-

grüsste Major Wegmüller alle Gäste und Kameraden. Oberstlt. Farron verdankte den Thunern die flotte Organisation der Tagung. Herr Stadtpräsident Amstutz überbrachte die Grüsse der Soldatenstadt Thun, und zum Schluss dankte Oberst von Graffenried den Kameraden von Delsberg für die vorzügliche Führung der kantonal-bernischen Offiziersgesellschaft während der Zeit von 1934—1936. Die flott verlaufene Tagung fand ihren Abschluss mit einer reizvollen Rundfahrt auf dem Thunersee.

Totentafel

Seit der letzten Publikation sind der Redaktion folgende *Todesfälle von Offizieren unserer Armee* zur Kenntnis gekommen:

- Cap. san. *Louis Thürler*, né en 1856, en dernier lieu Lst., décédé le 28 avril à Estavayer.
- San.-Oberlt. *Anton Simeon*, geb. 1889, Lst., gestorben am 7. Juli in Tiefencastel.
- Plt. san. *Reinbert Leutwyler*, né en 1896, Gr. cam. auto 2, décédé le 27 juillet à Sion.
- Cap. san. *Armand Berg*, né en 1872, Lst., décédé le 28 juillet à La Chaux-de-Fonds.
- Plt. san. *Emile Beetschen*, né en 1894, Lst., décédé le 3 août à Genève.
- Qu.-M.-Major *Robert Weingartner*, geb. 1883, R. D., gestorben am 3. August in Luzern.
- Flieger-Hptm. *Erhard Hügli*, geb. 1898, R. D., gestorben am 23. August in Davos.
- San.-Leutnant *Josef Cueni*, geb. 1907, zuletzt Amb. II/4, in Röschenz, gestorben am 28. August in Genf.
- San.-Hptm. *Rudolf Bösch*, geb. 1880, zuletzt Armee-Mot.-Fahrzeugpark 3, gestorben am 31. August in Flawil (St. Gallen).
- Just.-Oberstlt. *Johann Hitz*, geb. 1886, Grossrichter Div. Gericht 6, gestorben am 10. September in Chur.
- J.-Oberlt. *Adolf Isenschmid*, geb. 1883, zuletzt Lst., gestorben am 11. September in Zürich.
- Lieut. art. *Ernest Fehlmann*, né en 1913, btr. camp. 3, décédé le 12 septembre à Morges.
- San. Hptm. *Ernst Stähli*, geb. 1876, zuletzt T. D., gestorben am 14. September in Schüpfen (Bern).
- Genie-Oberst *Theo Petri*, geb. 1875, Ing.-Offizier, gestorben am 17. September in Balsthal.
- Komm.-Oberst *Anton Hälliger*, geb. 1870, zuletzt z. D., gestorben am 20. September in Langnau (Luzern).
- Art.-Oberst *Dietrich Schindler*, geb. 1856, zuletzt z. D., gestorben am 21. September in Zürich.